

Ressort: Politik

Bericht: Große Koalition will besser über Rüstungsexporte informieren

Berlin, 06.04.2014, 12:31 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will Bundestag und Öffentlichkeit in Zukunft besser über Waffengeschäfte informieren. Das berichtet "Bild" (Montagsausgabe) unter Berufung auf das "Eckpunktepapier Rüstungsexporte".

Danach werden Waffengeschäfte künftig innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung durch den Bundessicherheitsrat an den Wirtschaftsausschuss des Bundestags gemeldet. Im Einzelnen soll der Ausschuss über Art und Anzahl der Waffen sowie das Empfängerland, nicht aber über den Hersteller informiert werden. Wie die Zeitung weiter aus dem Bericht zitiert, will die Bundesregierung ihren Rüstungsexportbericht noch vor der Sommerpause des Folgejahres anstatt wie bisher bis zum Ende des Folgejahres vorlegen. Zusätzlich wird ein Zwischenbericht eingeführt, der die Waffenexporte des laufenden Jahres auflistet. Er soll im Herbst jedes Jahres vorgelegt werden und die Exporte des ersten Halbjahres dokumentieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32723/bericht-grosse-koalition-will-besser-ueber-ruestungsexporte-informieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619